

Der Traum von Dolasila

Die fesselnde Geschichte von Prinzessin Dolasila, vom tapferen Prinzen Ey de Net, vom heimtückischen Zauberer Spina de Mul und vom machtgierigen Faneskönig wird in den originalen Landschaften, wo die Sage angesiedelt ist künstlerisch vorgetragen in Symbiose mit den Elementen und Farben der wilden Natur, belebt von übernatürlichen Gestalten.

Im Laufe des Nachmittags wird ein Wanderkonzert in verschiedenen Etappen bei den Hütten Fanes und Lavarella, bis hin zum Lech Vërt (Grüner See) und dem Parlament der Murmeltiere angeboten. Dabei wird Susy Rottonara ihre international ausgezeichnete Musik aus dem multimedialen Konzert *Der Traum von Dolasila* in der originalen ladinischen Sprache singen und am Klavier spielen im Rahmen des Vortrags der Hauptpunkte der mythischen Handlung vonseiten des Kulturvereins Lia Culturala Fanes.

Der künstlerische Vortrag der Sage vom mythischen Reich der Fanes, dem ältesten Kulturgut in der mündlichen Tradition der Dolomitenladiner, gilt als Gelegenheit der Begegnung mit der tausendjährigen kulturellen Tradition der Dolomiten und der operistischen Tradition. Aus der Perspektive der Hauptdarstellerin Dolasila wirken die klassischen Themen, von denen die Sage geprägt ist, besonders aktuell und bedeutungsvoll.

Hauptziel der Veranstaltung ist das Publikum auf das Kulturgut der ladinischen Sagen und auf aktuelle Themen aufmerksam zu machen, ins Besondere auf die Bedeutung der Gefühle, des Friedens und des Lebens im Respekt der Natur ausgehend von einer uralten mythischen Erzählung.

Im Laufe der Veranstaltung wird auch die Vorstellung der Tätigkeit des Kulturvereins Lia Culturala Fanes zur lebendigen Aufbewahrung und zur Förderung der ladinischen Sagen der Dolomiten erfolgen.